

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
1	Kita	Schaffung von Qualifizierungsangeboten im Bereich „Bewegung und Sport“ für ErzieherInnen • Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen • Organisation/ Unterstützung von zentralen Schulungsmaßnahmen	2	ab 07/2013	Jugend / Schule / Sport		X			Der Kinder- und Jugendförderplan 2018-2023 unterstützt in der Förderposition 5 Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche. Im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sind offene Bildungsangebote zum Thema Gesundheit, Ernährung und Bewegung für Kinder- und Jugendliche ebenfalls in der Förderposition 4 abgebildet. Das Thema Bewegung und Sport wird im Rahmen der AG 78 regelmäßig thematisiert und die Fachkräfte und Träger sensibilisiert. Weiterbildungsangebote sind auf der Seite des Stadtsportverbandes unter https://www.ssv-borken.de/seite/108609/sporteinrichtungen.html verlinkt.
2	Kita	Initiierung eines Runden Tisches / Gesprächsrunde zwischen Sportvereinen und Kitas	1	bis 06/2013	SSV	X				Eine erste Gesprächsrunde hat am 27.03.2014 zwischen Kita-Trägern, Kita-Leitungen und SSV stattgefunden. Zwischenzeitlich konnten mehrere Kooperationsvereinbarungen geschlossen werden. Die Zusammenarbeit hat sich gut entwickelt.
3	Kita	Durchführung von Schnupperangeboten von Sportvereinen in Kitas	1	ab 07/2013	SSV		X			Zwischenzeitlich gibt es zahlreiche Kooperationen von Kitas mit Sportvereinen. Eine Abfrage aus 01/2020 hat folgende Kooperation benannt: • Montessori Kinderhaus mit SG Borken • Familienzentrum Christus-König mit Westfalia Gemen • Kita Pustebume mit Westfalia Gemen • Familienzentrum St. Remigius mit TV Borken und SG Borken • AWO Kita mit KSB Bildungswerk • Kreis Kita mit Westfalia Gemen, • Kita Lummerland mit KSB und dem Verein für Bewegungsförderung und Psychomotorik im Kreis Borken, • Familienzentrum St. Ludgerus Weseke (Kita Roncallig und Kita St. Marien) mit SV Adler Weseke. Die Kooperation mit Sportvereinen wird von den Kindertagesstätten als äußerst gewinnbringend bewertet. Es finden regelmäßig wöchentlich stattfindende Sportangebote wie auch jährliche Veranstaltungen statt.
4	Kita	Erfassung der konkreten Bedarfe für Unterstützungsmaßnahmen im Bereich Bewegung (u.a. Außengeländegestaltung, Qualifizierungsmaßnahmen „Bewegung“...)	2	bis Ende 2013	Jugend / Schule / Sport	X				Die Kitas befinden sich nicht in kommunaler Trägerschaft. Es werden jährl. Landesmittel sowie der Trägeranteil zur Verfügung gestellt. Diese Mittel dienen u.a. auch der Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen einschl. der Spielgeräte. Bei der Bereitstellung von Flächen für Kindertagesstätten stellt die Stadt Borken immer ausreichend Fläche zur Verfügung. Die vom Landesjugendamt vorgeschriebene Größe von 10-12 m² als Außenfläche pro Kind wird dabei in Borken immer weit überschritten. Inhaltlich verfolgen alle Kindertagesstätten traditionsgemäß unterschiedliche Konzepte und Schwerpunkte, die von der Stadt Borken nicht vorgeschrieben werden. Bei der Errichtung von neuen Kindergärten wird der Elternwille zur Trägerschaft abgefragt. Von den 24 Kindertagesstätten in Borken sind nach erfolgter Abfrage 6 Kitas zertifizierte Bewegungskindergärten.
5	Schule	Förderung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte / ÜbungsleiterInnen, die Bewegungsangebote in der OGS durchführen	1	ab 2013	Jugend / Schule / Sport		X			Weiterbildungsangebote sind auf der Seite des Stadtsportverbandes unter https://www.ssv-borken.de/seite/108609/sporteinrichtungen.html verlinkt. Im Rahmen der Steuerungsgruppe OGS wird das Thema Gesundheit, Bewegung und Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden thematisiert. An der Roncallischule in Weseke wird ein regelmäßiges Fußballangebot von außerschulischen Partnern organisiert und angeboten.
6	Schule	Förderung von Vereinsangeboten in der OGS durch FSJ'ler – Prüfung der Einrichtung weiterer Stellen	2	bis 06/2013	SSV	X				Die SG Borken hat FSJ'ler an verschiedenen Schulen im Einsatz. Übrigen Sportvereinen wurde empfohlen, sich das Konzept der SG erläutern zu lassen.

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
7	Schule	Prüfung der Umsetzbarkeit von Sportangeboten in der OGS räumlich außerhalb der Schule (fußläufig)	2	bis 06/2013	Jugend / Schule / Sport	X				An allen Grundschulen besteht die Möglichkeit, sportliche Aktivitäten auch außerhalb des Schulgeländes anzubieten. Die Stadt Borken achtet bei allen schulspezifischen Planungen auf ausreichende und großzügig bemessene Bewegungsflächen für die Schülerinnen und Schüler. Bei den meisten Grundschulen besteht sogar die Möglichkeit, das Sportgelände eines Vereins fußläufig zu erreichen. Außerdem wurde in den Leistungskatalogen für den OGS-Betrieb aufgenommen, dass die OGS die Zusammenarbeit mit den Vereinen zu suchen hat. Die Umsetzung regelt die OGS in eigener Verantwortung. Ein Kümmerer muss daher nicht benannt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Einbindung von Vereinen in OGS-Arbeit jedoch immer den Begrenzungen des Ehrenamtes unterliegt. Die Erfahrung zeigt, dass zu OGS Zeiten häufig noch keine Trainerinnen und Trainer für Vereinsbetrieb zur Verfügung stehen. Die SG Borken ist mit 3 „Bufdis“ im OGS Bereich vertreten.
8	Schule	Umsetzung/Weiterentwicklung des Konzepts „Schüler zum Verein“ (SSV)	2	ab 2013	SSV		X			Der SSV hat den Mitgliedern die Umsetzung dieses Konzeptes empfohlen. Einige Vereine haben Vorschläge innerhalb ihrer Ressourcen geprüft und umgesetzt. Es bestehen Kooperationen zwischen Westfalia Gemen und der Neumühlenschule sowie der SG Borken mit den Grundschulen unter Einsatz von 4 Bufdis. Außerdem hat die SG Borken eine Kooperation mit der JNG, der Remigius-Hauptschule, und einer Vielzahl von Kindertageseinrichtungen. Aktuell wird eine Kooperation mit der Montessori-Schule vorbereitet.
9	Schule	Weiterer Ausbau bewegungsfreundlicher Schulhöfe (Themenräume)	2 - 3	ab 2013	Tiefbau / Jugend / Schule / Sport	X				Im Rahmen jeder Schulgebäudesanierung wird sukzessive auch der Ausbau der Schulhöfe angegangen. Dabei legt die Stadt Borken im Sinne gesunder Kinder und im Hinblick auf die feststellbare Zunahme von Bewegungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen großen Wert auf ausreichende und der Schulform angemessene Bewegungsflächen. Neben einer angemessenen Bewegungsfläche (teilweise bereits mit Soccerfeldern ausgestattet) enthalten unsere Schulhöfe ansprechende Spielgeräte für unterschiedliche Interessen. Darüber hinaus verfügen alle Schulhöfe über Ruhe- und Aufenthaltszonen. Alle Bedürfnisse von Kindern werden damit umfassend abgedeckt. Die Planung der Schulhöfe erfolgt in Abstimmung mit der jeweiligen Schulgemeinde von unserem städtischen Spielplatzplaner.
10	Schule	Erfassung des Ist-Zustands der Schulhöfe (unter dem Gesichtspunkt der Bewegungsfreundlichkeit) und Erstellung einer Prioritätenliste	1	bis 2014	Tiefbau / Jugend / Schule / Sport	X				Im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulen werden auch die Schulhöfe überprüft. In den vergangenen Jahren wurden mehrere Schulhöfe in enger Abstimmung mit der jeweiligen Schulgemeinde saniert. In 2013 erfolgte die Sanierung des Schulhofes der Josefsschule, in 2016 wurde der Schulhof der Engelradingschule neugestaltet. Für 2020 ist die Erneuerung des Schulhofes an der Johann-Walling-Schule geplant und nach der Gebäudesanierung der Astrid-Lindgren-Schule steht vss. in 2021/2022 die dortige Schulhoferneuerung an.
11	Schule	Förderung / Initiierung von Projekten / Initiativen für einen „aktiven Schulweg“, wie z.B. den „Walking-Bus“	1	ab 2013	Jugend / Schule / Sport				X	Das Thema "Walking-Bus" soll durch den Klimaschutzmanager neu aufgegriffen und bearbeitet werden.
12	Schule	Sensibilisierung der Schulleitungen für Konzepte der „Bewegten Schule“ im Grundschulbereich	3	bis 2014	Jugend / Schule / Sport		X			siehe Ziff. 5, 6, 7
13	Kinder- und Jugendliche	Durchführung/Initiierung von offenen Angeboten in Kooperation zwischen Jugend-(Schule)-Verein	1	ab 2013	Jugend/Schule/Sport		X			Mögliche Kooperationen werden in der AG 78 regelmäßig thematisiert und entsprechende Projekte initiiert. Besonders im Rahmen des Ferienkoffers finden immer wieder offene Angebote statt.
14	Kinder- und Jugendliche	Mehr offene Angebote durch Sportvereine (z.B. durch Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen)	1	ab 2013	SSV		X			Der SSV hat für die Umsetzung von mehr offenen Angeboten durch Sportvereine geworben, einige Sportvereine wollen die Umsetzung von offenen Angeboten prüfen. Die Vereine prüfen eigenständig nach Bedarf die Machbarkeit.

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
15	Kinder- und Jugendliche	Durchführung von „Sportnächten“ (und ggf. anderer Events)	3	ab 09/2013	Jugend / Schule / Sport	X				Die Durchführung spezieller sportlicher Events ist Aufgabe der Sportvereine und Verbände. Die Jugendförderung unterstützt verschiedene Veranstaltungen insbesondere von Initiativen z.B. die Skaterinitiative und das Bike-Park Projekt. Die Sportvereine und -verbände werden durch die Jugendförderung beraten und in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.
16	Kinder- und Jugendliche	Bessere Abstimmung der Vereine hinsichtlich ihrer Angebote im Rahmen ihrer Ferienangebote (z.B. „Ferienkoffer“, Fußballcamps...)	2	ab 2013	Jugend / Schule / Sport		X			Die Jugendförderung bringt das Thema bei allen Diskursen mit Sportverbänden immer wieder zur Sprache, z.B. in der AG 78. Das Angebot wird von den Vereinen gerne genutzt. Insbesondere bei der Erstellung des Ferienkoffers werden die Vereine beteiligt und Angebote können abgestimmt werden. Mit den Förderpositionen 2 und 3 im Kinder- und Jugendförderplan haben Vereine die Möglichkeit, über die Jugendförderung finanzielle Unterstützung zu erhalten. An der Gestaltung der Förderpositionen waren die Vereine im Rahmen der AG 78 beteiligt.
17	Kinder- und Jugendliche	Umsetzung „Offener Sportplatz“ (01.04.-31.10.) analog zur „Offenen Turnhalle“	2	ab 2013	SSV				X	Lt. Rückmeldung des SSV ist diese Handlungsempfehlung von den Vereinen nicht realisierbar. Diese Handlungsempfehlung kann entsprechend nicht umgesetzt werden.
18	Sportstätten	Erstellung eines Sanierungskonzepts (incl. Prioritätenliste)– unter Einbeziehung aller zuständigen Stellen – für Turn- und Sporthallen. Dabei müssen veränderte Bedürfnisse der Aktiven, Veränderungen in der Gesellschaft und nachhaltige Kriterien berücksichtigt werden <ul style="list-style-type: none"> • älter werdende Gesellschaft, • Gesundheitsorientierung, • Bedarfsorientierung • wohnortnah • Wohlfühlqualität • Energieeffizienz • etc. 	1	bis Ende 2013	Gebäudewirtschaft / Jugend / Schule / Sport		X		Alle städtischen Turn- und Sporthallen unterliegen einer regelmäßigen Unterhaltung. Wir verstärken aktuell unsere Anstrengungen. Priorität genießen derzeit die Erweiterung der „Sportanlage im Trier“ sowie die Sanierung der BKB Halle. Bei der Gymnastikhalle am Gymnasium wurde in diesem Jahr das Dach saniert. In 2020 erfolgt dort die Sanierung der Sanitärräume. Die Hallen in Burlo und Weseke wurden bereits mit neuem Prallschutz versehen. Im Zuge der Standortplanung für die Julia-Koppers-Schule und die Remigiusgrundschule werden wir die Sporthallensituation in der städtischen Gesamtheit bemessen und durch entsprechende Planungen reagieren. Dem Kriterium „älter werdende Gesellschaft“ wird bei allen Planungen rund um die Sportstätten Rechnung getragen. Bei der Neuplanung der „Sportanlage im Trier“ erhält gerade die älter werdende Zielgruppe durch barrierefreien Ausbau einen hohen Stellenwert. Sport wird im neuen Sportpark im Trier darüber hinaus ebenfalls und gerade für Menschen mit Handicap möglich sein. Der Standort für die Skateranlage befindet sich am Aquariusparkplatz. Die Skateranlage einschließlich neuer Mini-Ramp wurde in 2019 eröffnet. Die Finanzierung wurde zu 50 % durch Spenden gedeckt.	
19	Sportstätten	Transparente Darstellung der Sportstättenbelegungszeiten, auch als Informationsmöglichkeit von Sportangeboten für die Bevölkerung (vgl. Punkt 39) Schritte: - Begutachtung von Angeboten - Entscheidung zur Einführung	1	bis Mitte 2013	Gebäudewirtschaft / Jugend / Schule / Sport	X				Die Vergabe von Hallenzeiten wurde zwischenzeitlich nach einem von Herrn Dr. Fuhrmann begleiteten Prozess professionell aufgestellt. Gemeinsam mit den Vereinen und Herrn Dr. Fuhrmann wurde eine Matrix für die Vergabe von Hallenzeiten erstellt, die seit Juni 2018 im Einsatz ist. Die Vergabe von Hallenzeiten erfolgt seit dem mit hoher Transparenz und nach einheitlichen Kriterien. Sie findet Akzeptanz bei den Vereinen. Seit dem Schuljahr 2018/2019 werden Hallentagebücher geführt. Zur besseren Transparenz für die Öffentlichkeit werden die Belegungsübersichten in den einzelnen Hallen seit März 2019 auf der Internetseite der Stadt Borken veröffentlicht.
20	Sportstätten	Systematische Erfassung der unbefriedigten Nachfragen nach Hallenzeiten	3	ab 2013	Jugend / Schule / Sport	X				Die unbefriedigten Nachfragen werden systematisch erfasst. Eine Mitarbeiterin der Abteilung Schule und Sport kümmert sich mit hohem Engagement darum, den Wünschen der Vereine nach Möglichkeit gerecht zu werden. Nur in sehr wenigen Fällen kann aufgrund begrenzter Hallenzeiten einer Anfrage nicht entsprochen werden. Durch die Auswertung der Hallentagebücher kann auf Veränderungen immer schnell reagiert und es können unbefriedigte Anfragen zügig vermittelt werden. Derzeit liegen keine offenen Anträge auf eine langfristige und regelmäßige Nutzung einer Halle vor.
21	Sportstätten	Überprüfung der Ursachen bei Hallen, bei denen im Rahmen der Untersuchung eine hohe Unzufriedenheit festgestellt wurde	2	bis 03/2013	Gebäudewirtschaft / Jugend / Schule / Sport		X			siehe Ziff. 19, 20, 22

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
22	Sportstätten	Optimierung des Informationsmanagements bei Reparaturbedarfen	3	ab 2013	Gebäudewirtschaft	X				Soweit Schulen Reparaturbedarf feststellen, wird direkt der Hausmeister informiert. Dieser kümmert sich. Wird zu den Sportstättenrandzeiten ein Reparaturbedarf seitens der Vereine festgestellt, erfolgt ein Eintrag in die Belegungsliste oder eine Mail an gebäudeservice@borken.de. Das Zusammenspiel zwischen FB 51, FB 64, Vereinen und Hausmeistern funktioniert gut.
23	Sportstätten	Überprüfung der tatsächlichen Belegungszeiten durch die Sportvereine (Auflage für die Vereine zur regelmäßigen Übermittlung dieser Daten an die Sportverwaltung)	2	ab 2013	Gebäudewirtschaft / Jugend / Schule / Sport		X			Es hat in 2017 durch Aushilfskräfte eine komplette Überprüfung und Bestandsaufnahme in den Sporthallen stattgefunden. Seit dem werden in jeder Halle Hallentagebücher geführt, die regelmäßig von einer Mitarbeiterin in der Fachabteilung Schule und Sport ausgewertet werden.
24	Sportstätten	Entwicklung des Sportzentrums im Trier	1	baldmöglichst	Gebäudewirtschaft / Jugend / Schule / Sport			X		Mit der Umsetzung des „Sportparks im Trier“ zu einem multifunktional nutzbaren Vereinszentrum und der erweiterten Skateranlage findet die Entwicklung dieses Standortes seinen vorläufigen Abschluss. Der „Sportpark im Trier“ verfügt nach Fertigstellung neben einem Kunstrasenplatz über div. Rasenplätze, Hallen, eine Skateranlage, das Aquariusbad, verschiedene Leichtathletikmöglichkeiten sowie über multifunktional nutzbare und barrierefreie Räumlichkeiten. Das in Zusammenarbeit mit der SG errichtete neue Umkleidegebäude konnte bereits in 2015 in Betrieb genommen werden. In seiner Sitzung am 18.12.2019 hat der Rat der Stadt Borken den Bau des Vereinsheims sowie des Torhauses (Gesamtkosten in Höhe von 2.236.000 Euro sowie entsprechende Eigenmittel in Höhe von bis zu 1.311.500 Euro beschlossen. Die SG Borken beteiligt sich mit 100.000 Euro, die Bundesförderung beziffert sich auf 949.500 Euro.
25	Sportstätten	Entwicklung eines Gesamtentwicklungskonzepts „Sportpark Borken“, auch unter Berücksichtigung der Thematik „Leistungssport“	3	bis 2015	Gebäudewirtschaft / Jugend / Schule / Sport			X		siehe Ziff. 24
26	Vereinsport	Überprüfung/ Vergleich ähnlicher Angebote von sonstigen Sportanbietern, wie VHS, FABI, KSB etc., und Sportvereinen. Was ist bedarfsorientiert und was Konkurrenz?	2	bis 06/2013	SSV		X			In diesem Zusammenhang weist der SSV auf Probleme mit dem Bildungswerk des KreisSportBundes Borken e.V. hin, der aus seiner Sicht konkurrierende Angebote im Verhältnis zu den Vereinen macht. Gespräche mit der VHS und Fabi sind dagegen zielführend verlaufen.
27	Vereinsport	Prüfen möglicher Kooperationen zwischen Sportverein und „städtischen Anbietern“. - Initiierung einer Gesprächsrunde	2	bis 06/2013	SSV		X			siehe Ziff. 26
28	Vereinsport	Ausbau von Kursangeboten durch Vereine	1	ab 10/2012	SSV		X			Der SSV hat in Einzelgesprächen, wie auch auf den Mitgliederversammlungen für den Ausbau von Kursangeboten durch Vereine geworben. Einige Vereine wollen den Ausbau prüfen (Abhängig von Personal- und Sachressourcen). Die Kursangebote für Menschen im Alter sind ausgeweitet worden und sind in der Weiterentwicklung.
29	Vereinsport	Problembewusstsein in Vereinen schaffen (Veränderungen, Notwendigkeit / Vorteile von Kooperationen, Fusionen...) und aufzeigen von Lösungsansätzen im Bereich der Vereinsentwicklung (z.B. Vereinsberatungsangebote LSB)	1	ab 10/2012	SSV		X			Einzelne Sportvereine sehen weiterhin nicht die Notwendigkeit einer Kooperation/Fusion. Hinweis auf Spielgemeinschaften im Bereich Jugendfußball zwischen Adler Weeske; FC Oeding und SC Südlohn. Andere Vereine wollen die Anregungen in die strategischen Überlegungen für die nächsten Jahre einbeziehen. Im Zusammenhang mit der baulichen Erweiterung des Sportzentrums im Trier ist das Thema aktuell mit Teil der Diskussionen. Eine Fusion des Tanzsports und der SG Borken hat zwischenzeitig stattgefunden.
30	Neue Medien	Optimierung der Infos über Angebote (alle Bereiche); v.a. „neue Medien“ (vgl. Punkt 39)	1	bis Mitte 2013	SSV		X			Eine zentrale Info-Plattform ist aufgrund des damit verbundenen finanziellen und personellen Aufwands nicht realisierbar. Das Problem wird insbesondere im Hinblick auf die Notwendigkeit einer permanenten Datenaktualisierung gesehen. Aktuell geht die Entwicklung weg von einzelnen Apps zu mobilen Webseiten. Das Internetangebot der Stadt Borken wird in diese Richtung überarbeitet. Dabei werden die Sportangebote angemessen Berücksichtigung finden.

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
31	Fördergelder	Verteilung von Fördergelder (Investitionen) über einen Kriterienkatalog	3	bis 2015	Jugend / Schule / Sport	X				Die Verteilung der investiven Förderung durch die Stadt Borken an die Vereine ist entsprechend der „Prioritätenliste Anträge Vereine“ aus der Sportentwicklungsplanung erfolgt. Derzeit läuft die „Weiterentwicklung des Sportparks im Trier“. Weitere Förderungen investiver Maßnahmen sind seitens der Stadt Borken aktuell nicht geplant bzw. priorisiert. Unabhängig davon stehen den Borkener Vereinen über das Landesförderprogramm „Moderne Sportstätte“ insgesamt 574.000 Euro zur Verfügung. Das Antragsverfahren für das Landesförderprogramm „Moderne Sportstätte“ läuft zurzeit .
32	Senioren	Sportvereine: Überprüfung und ggf. Anpassung ihrer Angebote und Konzepte	1	bis 03/2013	SSV		X			sSiehe Ziff. 28
33	Senioren	Initiierung von organisierten (offenen) Angeboten in der Outdoor-Fitness-Anlage im Stadtpark	2	Sommer 2013	SSV	X				siehe Ziff. 28. Nach Gesprächen des SSV mit Vereinen bleibt festzuhalten, dass entsprechende Angebote, wenn überhaupt dann nur von den größeren Vereinen angeboten werden können. Für kleinere Vereine käme dagegen nur eine Kooperation mit größeren Vereinen in Betracht.
34	Menschen mit Handicap	Erstellung einer speziellen Angebotsübersicht sowie Sensibilisierung der Sportvereine für diese Thematik (vgl. Punkt 39)	1	Mitte 2013	SSV		X			siehe auch Ziff. 30. Lebenshilfe und SSV sind über vorhandene Angebote informiert und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Mit dem „Sportpark im Trier“ steht künftig eine barrierefreie Anlage für gehandicapte Personen zur Verfügung.
35	Familien	Initiierung von „Bewegten Familiensontagen“ als gemeinsame Veranstaltung von sozialräumlichen Akteuren	2	2014	Jugend / Schule / Sport	X				<u>Bewegte Familiensontage</u> Die „Bewegten Familiensontage“ werden nicht vom Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport ausgerichtet. Die Ausrichtung erfolgt in Borken über den SSV, in Weseke über den SV Adler Weseke und in Marbeck über den FC Marbeck. „Bewegte Familiensontage“ finden in den Wintermonaten November bis März in den Hallen statt. In Marbeck werden Familiensontage an 4 Terminen angeboten, in Weseke an 9 Terminen. Der SSV bietet an jedem Sonntag „Bewegte Familiensontage“ an, abgesehen von stillen Feiertagen und Ferien. Folgende Nutzerzahlen (Eltern und Kinder) sind bekannt: SSV: durchschnittlich ca. 100 Adler Weseke: durchschnittlich ca. 90 SV Marbeck: durchschnittlich ca. 55 <u>Betreuung der Kinder</u> Größere Vereine bieten anlassbezogen entsprechende Betreuung an. Vergleichbares ist für kleinere Vereine nicht darstellbar.
36	Familien	Betreuungsangebote anbieten/schaffen für Kinder, während Eltern Sport treiben	3	2014	SSV	X				
37	Migranten	Dies sollte u.a. über sozialraumorientierte Ansätze sowie offene Angebote umgesetzt werden.	3	2014	Jugend / Schule / Sport		X			Die Integration ist wichtiger Bestandteil der Schuljugendarbeit an den Borkener Grundschulen. Darüber hinaus sprechen alle Angebote für Kinder und Jugendliche, die die Stadt Borken bereithält, immer auch gezielt Migranten an. Es ist festzustellen, dass das offene Sportangebote der Jugendhäuser traditionell ein gut durchmisches Angebot ist. Die SG Borken hält spezielle Angebote bereit und ist in diesem Zusammenhang bereits vom DFB ausgezeichnet worden. Andere Vereine wie z.B. Weseke und Gemen gestalten Sportangebote für Migranten innerhalb ihres Portfolios. Konkrete Nutzerzahlen sind aufgrund des Nutzerverhaltens schwankend und liegen nicht vor. Die Angebote werden selbstorganisierend durchgeführt. Es ist festzustellen, dass über diese niederschweligen Angebote, Integration sehr gut erfolgt.

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
38	sozial-benachteiligte MitbürgerInnen	Dies sollte u.a. über sozialraumorientierte Ansätze sowie offene Angebote umgesetzt werden.	2	2014	Jugend / Schule / Sport		X			Es handelt sich um ein permanentes Grundsatzziel des Fachbereichs 51. Unterstützung wird bei der Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepakets auch bei angestrebter Sportvereinsaktivität gewährt. Die offenen Angebote der Jugendhäuser bedienen traditionell diese Gruppe mit. Die Zielgruppe erreichen wir insbesondere über die Schuljugendarbeiter/innen, welche zurzeit noch teilweise über BuT gefördert werden. Es finden individuelle Beratungen statt und die Antragsstellung wird aktiv unterstützt. Auch im Rahmen der Ferienangebote erreichen wir im Jugendwerk die Zielgruppe, da die Angebote mit der Münsterlandkarte finanziert werden können. Über das BuT Paket werden Vereinsbeiträge gefördert, um allen Jugendlichen Sport im Verein zu ermöglichen.
39	Informationsmanagement	Prüfung der Einführung einer Internetinformationsplattform für Sport und Bewegung	1	bis Mitte 2013	SSV	X				siehe Ziff. 30
40	Sportmöglichkeiten / Selbstorganisierter Sport	Gezielte Ausweisung von Strecken für Radfahren/Mountainbiking, Joggen und (Nordic-)Walking, Pferdesport	1	ab 2013	Tourist-Info und weitere Fachbereiche		X			<u>1. Radtouran-wegweisung im Kreis Borken:</u> Das Knotenpunktsystem ist den meisten Radfahrerinnen und Radfahrern aus den Niederlanden bekannt. Es auch im Münsterland als Ersatz für das bisherige touristische "Wabensystem" eingeführt werden. Der Landrat des Kreises Borken sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unterzeichneten am 12.07.2019 eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit für ein entsprechendes Knotenpunktsystem. Aktuell sind zwei externe Ingenieurbüros mit der Bestandsaufnahme und Konzeption der Beschilderung auf dem angedachten Knotenpunktnetz im Kreisgebiet beauftragt.
41	Sportmöglichkeiten / Selbstorganisierter Sport	Ausbau/Verbindung/Lückenschließung bestehender Routenangebote u.a. für Radfahren/Mountainbiking, Joggen und (Nordic-)Walking, Pferdesport	3	ab 2013	Tourist-Info und weitere Fachbereiche		X			Link zur PM vom Kreis Borken: https://kreis-borken.de/de/service/aktuelles/aktuelle-presse-meldungen/?tx_news_pi1%5Bnews%5D=3391&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=593902683d220189f200bef3e95e2c9a
42	Sportmöglichkeiten / Selbstorganisierter Sport	Regelmäßige Aktualisierung und Verbesserung der bestehenden Informationen zum Thema Sportmöglichkeiten (Internet, Karten, Infoblätter etc.) / Erstellung von Karten mit Übersichten zu Jogging-, (Nordic)Walking-Strecken etc.	1	ab 2013	Tourist-Info		X			<u>2.1 Digitale Radtouren:</u> Das Radwegesystem rund um die Kreisstadt Borken umfasst zahlreiche Rundkurse verschiedener Länge. Pfeilwegweiser und Zwischenwegweiser erleichtern die Orientierung. Aktuell stehen auf borken.de zusätzlich 7 Radtouren digital zur Verfügung. Diese können als GPX-Datei heruntergeladen werden. GPX be-deutet GPS eXchange Format. Dieser offene und einheitliche Standard kann von einer Vielzahl von GPS-Programmen für Radfahrende genutzt werden kann. <u>2.2.App "Radfahren an der Bocholter Aa":</u> Mit Hilfe der App "Radfahren an der Bocholter Aa" können ganz einfach und individuell Touren durch die Region Bocholter Aa und das Westmünsterland geplant werden. Zusätzlich stehen spannende Informationen über die malerischen Orte und Städte sowie Veranstaltungstipps und Arrangements in der Region bereit.

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
43	Sportgelegenheiten / Selbstorganisierter Sport	Weiterentwicklung von Bolz- und Spielplätzen in Borken / Erstellung einer Entwicklungsplanung	3	bis 2015	Tiefbau / Jugend / Schule/ Sport		X			Bei der Sanierung vorhandener und dem Bau neuer Kinderspielplätze planen wir alters - und bedarfsorientierte Spielangebote und soweit es die Flächen zulassen auch Bolzplätze. Am Standort Breslauer Straße wurde in 2013 und am Jugendhaus in 2018 ein neuer Kunstrasenbolzplatz gebaut. Wir reagieren bei der Gestaltung im Einzelfall auf Elterninitiativen bzw. auch auf Anregungen, die uns über die Spielplatz-App erreichen. Um die Spielplätze nah am Kind zu entwickeln, hat das Jugendwerk Borken e.V. das Projekt "Spielorttester" entwickelt und durchgeführt. Kinder haben in diesem Projekt ihre Spielorte getestet und Anregungen für Verbesserungen gegeben. Im Rahmen der SpielplatzApp haben Kinder nunmehr die Gelegenheit, unkompliziert mit der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen und Anregungen zu geben.
44	Sportgelegenheiten / Selbstorganisierter Sport	Berücksichtigung neuer Ansätze wie „Motorikparks“ oder „Vita-Parcours“ bei zukünftigen Planungen	3	ab 2013	Tiefbau / Jugend / Schule/ Sport		X			Im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes Weseke wurde in Weseke ein „Trimm-Dich-Pfad“ mit zwei „Fitnessparks“ gebaut. In Marbeck wurde in 2016 ein „Trimm-Dich-Pfad mit Outdoorfitnessgeräten“ realisiert. Im Stadtpark wurden altersgerechte Bewegungsgeräte zur Stärkung der Motorik aufgestellt. Für das Naherholungsgebiet Pröbsting wird in 2021 ein NaturErlebnis-Spielgelände fertiggestellt, welches sich zur Zeit in Bau befindet. Auch an diesem Standort sollen Trimm-Dich-Geräte plziert werden.
45	Sportgelegenheiten / Selbstorganisierter Sport	Erhalt von Freiflächen im urbanen Raum als natürliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche. Berücksichtigung bei Planungsmaßnahmen.	1	ab 10/2012	Stadtentwicklung / Jugend / Schule / Sport		X			Im Rahmen der städtebaulichen Planung erfolgt eine Berücksichtigung der angesprochenen Flächen. Dies geschieht insbesondere im Hinblick auf Nachverdichtungstendenzen (Innenentwicklung vor Außenentwicklung). Der Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport wird vor diesem Hintergrund an der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen beteiligt.
46	Politik / Verwaltung	Verabschiedung eines Kriterienkatalogs zur Bewertung von investiven Maßnahmen / Baumaßnahmen.	1	06/2013	Politik	X				Eine Orientierung erfolgte anhand der Prioritätenliste aus dem Sportentwicklungsplan, der vom Rat der Stadt Borken beschlossen wurde. Bei der Bewertung der Prioritäten hat die Stellungnahme des bei den Vereinen geschätzten SSV Berücksichtigung gefunden. Bei den letzten investiven Großprojekten (z.B. Kunstrasen und Umkleidegebäude SG), die gemeinschaftlich mit Vereinen realisiert wurden, wurde als Finanzierungslinie vereinbart, dass die Stadt 2/3 und der Verein 1/3 der Kosten übernimmt.
47	Politik / Verwaltung	Optimierung der Darstellung/Übersicht der verschiedenen Förderrichtlinien/Leitlinien der Stadt Borken im Sportbereich	1	Ende 2013	Jugend / Schule / Sport		X			Die Stadt zahlt die jährliche Sportförderung auf Grundlage des Vorschlages des StadtSportVerbandes. Basis für die Zuschussgewährung sind die Anzahl der gemeldeten Jugendmannschaften, Übungsleiter/innen sowie Jugendliche ohne Mannschaftszugehörigkeit. Zudem werden jährliche Zuwendungen für vereinseigene oder gemischte Sportanlagen (Tennis, Liegeplätze, Schießbahnen) gewährt. Ergänzend dazu werden größere Sportgeräte (z.B. Fußballtore) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bezuschusst. Ausserdem wenden wir die Förderrichtlinien des Kreises Borken für den Leistungs- und Spitzensport an, wonach km-Entschädigungen und Übernachtungskosten usw. gewährt werden.
48	Politik / Verwaltung	Stärkere Berücksichtigung des Themas Bewegung bei Stadtentwicklungsmaßnahmen	2	ab 2013	Politik		X			Bei Stadtentwicklungsmaßnahmen findet das Thema Bewegung in angemessener Weise Berücksichtigung.

Nr.	Bereich / Aufgabenfeld	Empfehlung / Maßnahme	Priorität	Zeitraumen	Koordination	Status Quo (Stand 20.04.2020)				
						erledigt	lfd. Prozess	begonnen	nicht erledigt	Stand 20.04.2020
49	Nachhaltigkeit SEP	Einrichtung einer Steuerungsgruppe "Sportentwicklung" (ca. 2 Treffen pro Jahr), welche den Umsetzungsprozess weiter begleitet und in regelmäßigen Abständen die Handlungsempfehlungen überprüft und gegebenenfalls anpasst	1	ab 2013	Bürgermeisterbüro		X			Der Rat der Stadt Borken hat mit Beschluss vom 27.02.2013 einstimmig die Einrichtung einer Steuerungsgruppe Sportentwicklung beschlossen. Der Vorschlag, sich ca. zweimal jährlich zu treffen, wurde umgesetzt. Die Steuerungsgruppe Sportentwicklung trifft sich regelmäßig, um die wesentlichen Entwicklungen und Meilensteinsetzungen im Bereich Sport zu steuern und vorzubereiten. Dabei werden auch die Handlungsempfehlungen aus dem Sportentwicklungsplan überprüft und bei Planungen zugrundegelegt. Der Steuerungsgruppe gehören Vertreter/innen aller politischen Fraktionen, der StadtSportVerband sowie verantwortliche Vertreter/innen der Stadtverwaltung an.
50	Nachhaltigkeit SEP	Überprüfung der Bereitstellung personeller Ressourcen zur Koordinierung und Umsetzung der Sportentwicklungsplanung	2	2013	Politik		X			Die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung erfolgt in Zusammenarbeit der Fachabteilung Schule und Sport der Stadt Borken mit dem StadtSportVerband. In enger Abstimmung werden Projekte angestoßen und mit den Vereinen kommuniziert und umgesetzt. Die hohe Akzeptanz des StadtSportVerbandes bei den Vereinen und in der Bevölkerung kommt der Realisierung der Handlungsempfehlungen zu Gute. Es besteht die Auffassung, dass die Sportentwicklungsplanung sowohl was die investive Prioritätenliste als auch die Handlungsempfehlungen anbelangt zu großen Teilen und bestmöglich umgesetzt wurden. Es hat sich herausgestellt, dass einige wenige Handlungsempfehlungen dauerhaft nicht realisierbar sein werden. Bei der Realisierung der Handlungsempfehlungen sind immer Möglichkeiten in den Vereinen zu berücksichtigen sowie die Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger, Dinge zu tun oder eben auch nicht zu tun. Verwaltungsseitig wird eine zu starke Reglementierung der Vereinslandschaft sowie des freien Willens der Bürgerschaft für nicht zielführend gehalten.
51	Nachhaltigkeit SEP	Verabschiedung eines „Handlungsprogramms Sport in Borken“ in Anlehnung an die Prioritätenliste	2	03/2013	Politik	X				Die auf Seite 195 der Sportentwicklungsplanung aufgestellt Prioritätenliste wurde weitestgehend abgearbeitet. Siehe dazu gesonderte Aufstellung.